Deutsches
Patent- und Markenamt

An das
Deutsche Patent- und Markenamt
80297 München

P 2040 9.26 1

(1)

Sendungen
des Deutschen Patent- und Markenamts sind zu richten an:
Name, Vorname oder Firma

Straße, Hausnummer / gegebenenfalls Postfach

Postleitzahl **Ort** **Staat** *(falls nicht Deutschland)*

Antrag auf Verlängerung der Laufzeit eines ergänzenden Schutzzertifikats

Aktenzeichen des/der zugrunde liegenden Zertifikats/ Zertifikatsanmeldung

Datum TT MM JJJJ

☐ **TELEFAX** vorab am TT MM JJJJ

(2) Siehe Hinweis Seite 4

Zeichen des Anmelders/Vertreters *(maximal 20 Stellen)*

Telefon des Anmelders/Vertreters *(freiwillig)*

(3)

Der Empfänger in Feld (1) ist der

☐ Antragsteller ☐ Zustellungsbevollmächtigte ☐ Vertreter

gegebenenfalls Nummer der Allgemeinen Vollmacht

(4) nur auszufüllen, wenn abweichend von Feld (1)

Anmelder *(☐ weitere Anmelder/vertretungsberechtigte Gesellschafter einer GbR sind auf einem gesonderten Blatt angegeben)*
Name, Vorname oder Firma laut Register

Straße, Hausnummer *(kein Postfach!)*

Postleitzahl **Ort** **Staat** *(falls nicht Deutschland)*

Bei GbR siehe Hinweis Seite 4

☐ Der Anmelder ist eingetragen in folgendem Register:

Registerart und Registernummer

Registergericht

Vertreter
Name, Vorname / Bezeichnung

Straße, Hausnummer

Postleitzahl **Ort** **Staat** *(falls nicht Deutschland)*

P 2 0 4 0 9 . 2 6 2

(5) soweit bekannt

Anmelder-Nummer _____

Vertreter-Nummer _____

Zustelladressen-Nummer _____

(6)

Nummer und Datum der Genehmigung einer neuen Indikation, einschließlich pädiatrischer Indikation oder des entsprechenden Antrags *(falls keine Genehmigung erteilt wurde)*

Nummer: _____

vom: _____ _____ _____
TT MM JJJJ

☐ Der Antrag betrifft kein Arzneimittel, für das eine einjährige Verlängerung der Vermarktungsschutzfrist (bei pädiatrischer Indikation) gewährt wurde.

☐ Der Antrag betrifft kein Arzneimittel, das als Arzneimittel für seltene Leiden ausgewiesen ist.

(7) Kosten-hinweise siehe Seite 4

Gebührenzahlung in Höhe von _____ EUR

Zahlung per Banküberweisung

☐ **Überweisung** *(nach Erhalt der Empfangsbestätigung)*

Zahlungsempfänger:
Bundeskasse
IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54
BIC (Swift-Code): MARKDEF1700

Anschrift der Bank:
Bundesbankfiliale München
Leopoldstraße 234, 80807 München

Zahlung mittels SEPA-Basis-Lastschrift

☐ Ein gültiges SEPA-Basis-Lastschriftmandat *(Vordruck A 9530)*

☐ liegt dem DPMA bereits vor *(Mandat für mehrmalige Zahlungen)*.

☐ ist beigefügt.

☐ Angaben zum Verwendungszweck *(Vordruck A 9532)* des Mandats mit Mandatsreferenznummer sind beigefügt.

(8)

Anlagen

1. _____ Kopie der Erklärung über die Übereinstimmung des Antrags auf Genehmigung nach (6) mit dem gebilligten und ausgeführten pädiatrischen Prüfkonzept (und über die Wiedergabe der Studienergebnisse in der Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels)
2. _____ Kopie der Genehmigung einer neuen Indikation nach (6)
3. _____ Kopie des Abänderungsbescheids
4. _____ Angabe der Identität des Erzeugnisses, für das die Genehmigung nach (6) beantragt wurde, mit dem Erzeugnis, für das das Schutzzertifikat beantragt oder erteilt wurde
5. _____ Kopie der Entscheidung gemäß Art. 34 der Richtlinie 2001/83/EG beziehungsweise Nachweis, dass das Erzeugnis in allen anderen Mitgliedstaaten der EU zugelassen ist
6. _____ Kopie des erteilten Schutzzertifikats *(Erteilungsbeschluss)*
7. _____ Vollmacht
8. _____ Angaben zum geografischen Herkunftsort biologischen Materials
9. _____

P 2 0 4 0 9 . 2 6 3

Dieses Formular ist ab Veröffentlichung Ihrer Anmeldung vollständig – einschließlich sämtlicher personenbezogener Angaben – für jedermann öffentlich in der Online-Akteneinsicht im DPMAregister sichtbar. Weitere Informationen zur Online-Akteneinsicht finden Sie unter https://www.dpma.de/recherche/dpmaregister/akteneinsicht/index.html.

Bitte beachten Sie hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unser Merkblatt A 9106 „Datenschutz bei Schutzrechtsanmeldungen“. Dieses finden Sie unter www.dpma.de: Service – Formulare – Sonstige Formulare – Hinweise zum Datenschutz.

(9) **Unterschrift/en** *(Bei mehreren Anmeldern ohne gemeinsamen Vertreter sind die Unterschriften sämtlicher Anmelder erforderlich)*

(10) **Funktion des Unterzeichners** *(zum Beispiel Prokurist, Geschäftsführer)*

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der nächsten Seite

P 2040 9.26 4

Ausführliche Hinweise für das Ausfüllen des Antrags finden Sie im „Merkblatt zum Vordruck für den Antrag auf Verlängerung der Laufzeit eines ergänzenden Schutzzertifikats (P 2040)“ *(P 2798a)*

Erläuterung zu Feld (2)

Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig und dient zur Kontaktaufnahme durch das DPMA sowie durch Dritte (zum Beispiel mögliche Interessenten). Bei Angabe der Telefonnummer wird diese im Rahmen der Online-Akteneinsicht auf den Anmeldungsunterlagen für jedermann öffentlich einsehbar.

Erläuterung zu Feld (4)

Ist eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts nicht im Gesellschaftsregister eingetragen, sind zusätzlich der Name und die Anschrift – unter Angabe von Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort – mindestens eines vertretungsberechtigten Gesellschafters auf einem gesonderten Blatt anzugeben.

Erläuterung zu Feld (7)

Das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren ersetzt seit 1. Dezember 2013 das bisherige Zahlungsverfahren per Einzugsermächtigung. Gebühren können seit diesem Zeitpunkt durch Erteilung eines gültigen SEPA-Basis-Lastschriftmandats mit Angaben zum Verwendungszweck gezahlt werden. Bitte benutzen Sie hierfür die auf unserer Internetseite www.dpma.de bereitgestellten Formulare (*A 9530* und *A 9532*) und beachten Sie die dort zur Verfügung stehenden Hinweise zum SEPA-Verfahren (insbesondere Mitteilung der Präsidentin Nr. 8/13).

Das SEPA-Mandat muss dem DPMA immer im Original vorliegen. Bei einer Übermittlung per Fax muss das SEPA-Mandat im Original innerhalb eines Monats nachgereicht werden, damit der Zahlungstag gewahrt bleibt.

Kostenhinweise

Die jeweils gültigen Gebühren und Auslagen können Sie dem Kostenmerkblatt A 9510 entnehmen. Informationen zu der Fälligkeit und den Zahlungsfristen können Sie den Hinweisen zu Gebühren in Patentsachen *(P 2795)* entnehmen.

Verlängerung der Laufzeit eines ergänzenden Schutzzertifikats	EUR	200,--	(Gebührennummer 311 610)
Jahresgebühr für das 1. Jahr des ergänzenden Schutzes	EUR	2.920,--	(Gebührennummer 312 210)
Jahresgebühr für das 2. Jahr des ergänzenden Schutzes	EUR	3.240,--	(Gebührennummer 312 220)
Jahresgebühr für das 3. Jahr des ergänzenden Schutzes	EUR	3.620,--	(Gebührennummer 312 230)
Jahresgebühr für das 4. Jahr des ergänzenden Schutzes	EUR	4.020,--	(Gebührennummer 312 240)
Jahresgebühr für das 5. Jahr des ergänzenden Schutzes	EUR	4.540,--	(Gebührennummer 312 250)
Jahresgebühr für das 6. Jahr des ergänzenden Schutzes	EUR	4.980,--	(Gebührennummer 312 260)

Nach Eingang einer Lizenzbereitschaftserklärung fällig werdende Jahresgebühren ermäßigen sich auf die Hälfte.

Bei der Zahlung sind der Verwendungszweck in Form der **Gebührennummer** (siehe oben) und, soweit bekannt, das **vollständige Aktenzeichen** anzugeben. Unkorrekte beziehungsweise unvollständige Angaben führen zu Verzögerungen in der Bearbeitung.

Bitte beachten Sie, dass außer der Empfangsbestätigung keine weitere Gebührenbenachrichtigung versandt wird.

Dienststelle München
Dienststelle Jena
Informations- und Dienstleistungszentrum Berlin

Anschrift
Zentrale Postanschrift:
80297 München

Telefon
Zentraler Kundenservice:
+49 89 2195-1000

Telefax
Zentrale Telefaxnummer:
+49 89 2195-2221

Zahlungsempfänger: Bundeskasse
IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54, BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700
Anschrift der Bank: Bundesbankfiliale München, Leopoldstraße 234, 80807 München

Internet:
https://www.dpma.de